

Wichtig für das Weihnachtslager.

[56426]

**Max Nordau,**  
**Die conventionellen Lügen.**

Zehnte Auflage.

Bisheriger Absatz:

**22,000 Exemplare!**

Heute wurde nachstehendes Circular ver-  
sandt:

Leipzig, 12. November 1884.

In 8 Tagen gelangen zur Herausgabe:

Die  
**conventionellen Lügen**

der  
Kulturmenscheit

von

**Max Nordau.**

Zehnte, durchgesehene u. verbesserte Auflage.

Mit des Verfassers kritischer Abwehr  
und Antwort auf das Wiener Con-  
fiskationserkenntniß.

Gr. 8<sup>o</sup> in gediegenster Ausstattung.

Preis geh. 6 M., fein gebunden 7 M. 50 A.

Es ist gerade ein Jahr her, daß dieses  
berühmte Buch seine erste Reise in die Welt  
angetreten hat. Heute, nach zwölf Monaten,  
erfüllt es mich mit freudiger Genugthuung, be-  
richten zu können, daß das Werk auf seiner  
Stufenleiter nun zur

**zehnten Auflage**

emporsteigt und jetzt die enorme Absatzziffer von  
zweiundzwanzigtausend Exemplaren  
anzuweisen hat — ein Erfolg, wie ihn die  
Annalen der Literatur bei einem wissen-  
schaftlichen Werke in den letzten 30 bis  
40 Jahren kaum zu verzeichnen hatten!

Nordau hat mit diesem Buche eine Geistes-  
schlacht geliefert, wie eine solche auch nur zu  
unternehmen bis jetzt noch Niemand den Muth  
hatte, wie es deren auch nur Wenige geben  
dürfte, welche die Fähigkeit zu solcher That in  
sich gefühlt.

Bei der großen Fülle des darin behan-  
delten Stoffes, der doch jedem Gebildeten ohne  
Unterschied nahe liegt und nahe liegen muß;  
angefichts der faszinirenden Wirkung, welche  
die meisterhafte Ausgestaltung desselben auf  
den Leser ausübt, und bei der schlagenden,  
stets siegesichern Beweisführung, die manch'  
titanenhafte Behauptung dieses genialen Au-  
tors auf dem Fuße folgt — ist es nicht zu  
verwundern, daß das Buch unsere Gesellschaft  
nach wie vor auf das lebhafteste beschäftigt;  
daß es noch immer Gegenstand regster Nach-  
frage ist und dies voraussichtlich auch noch  
auf lange hinaus bleiben wird.

— Von collegialischer Seite mehrtheils  
mit fortwährenden Bitten angegangen, diesem  
gangbaren Buche die sich nun lebhafter gestal-  
tende Geschäftszeit möglichst nutzbar zu machen  
und zwar durch Anwendung weniger rigoroser  
Bezugsmodi als bisher — das Buch wurde  
ausnahmslos nur fest und ohne Freieemplare  
geliefert — will ich mich endlich zu folgenden  
Bezugsbedingungen ausnahmsweise verstehen: —

1. Ich liefere jeder Handlung, die bei  
mir offene Rechnung hat, resp. das Conto  
1883 regulirte, von „Nordau, die conven-  
tionellen Lügen. 10. Auflage“ behufs fort-  
gesetzter Verwendung Exemplare in ent-  
sprechender Anzahl in Commission, wenn  
mir gleichzeitig auch eine feste Ordre über-  
wiesen wird.

2. Bis zum Tage des Erscheinens mir  
zugehende feste Bestellungen auf diese 10. Auf-  
lage rabattire ich

— mit 33 $\frac{1}{2}$  Procent —

gegen baar und liefere 9/8 Exempl.

3. Wo Partiebezug stattfindet, expedire  
ich das Verlangte direct pr. Post ohne Be-  
rechnung von Porto und Emballage.

Die sub 1. und 3. gemachten Zugeständnisse  
kann ich jedoch nicht gelten lassen Handlungen  
gegenüber, in deren Bereich das Buch confis-  
cirt resp. verboten ist. Soviel mir bekannt,  
ist dies in Oesterreich (ohne Transleithanien),  
Schweden, Rußland und Finnland der Fall.

Haben Sie nun die Güte, Ihr Weihnacht-  
lager mit dem Nordau'schen Buche rechtzeitig  
zu completiren und mir Ihren Bedarf gef. um-  
gehend anzugeben.

Hochachtungsvoll

**Bernhard Schilde**

(Balthasar Elisher).

— Weihnachtsnovität. —

[56427]

Am 17. November erscheint:

**Unser Kronprinz**

in

**Spanien  
und im Morgenlande.**

Für die Jugend

erzählt

von

**Gerhard Stein.**

Reich illustriert mit 4 Farbendruckbildern,  
vier ganzseitigen Holzschnitten und zahl-  
reichen Holzschnitten im Texte.

14 Bogen gross Octav.

Elegant gebunden.

Preis 4 M. ord.,

3 M. à cond.,

1 M. 75 A. einzeln baar.

10 Exemplare für 15 M. baar.

— Wir liefern nur unter der Bedingung  
je 1 Exemplar in Commission, bei Nach-  
bestellungen die frühere à cond.-Sendung  
fest notiren zu dürfen. —

Die Popularität des deutschen Kron-  
prinzen sichert einem Buche, dessen Held  
„Unser Fritz“ ist, von vornherein die Sym-  
pathie aller Deutschen.

— Süddeutsche Handlungen erinnern

wir besonders daran, dass die neuesten Er-  
lebnisse des Siegers von Wörth und Weissen-  
burg auch gerade

— in Süddeutschland —

lebendigem Interesse begegnen.

Der Reiz, den Spanien und das Morgen-  
land auf die Phantasie eines Jeden, nun  
gar auf ein jugendliches Gemüth üben,  
steigert noch die Absatzfähigkeit unserer  
Novität, die durch ihre — ausserordent-  
lich günstigen Baarbezugsbeding-  
ungen die Verwendung des Sortimenters  
lohnt.

Ueber 1000 (eintausend) Baarvorausbe-  
stellungen sind bereits eingelaufen.

Wir bitten umgehend, möglichst direct  
zu verlangen.

Berlin W., Markgrafenstr. 50.

Walther & Apolant.

[56428] Bei Unterzeichnetem befindet sich unter  
der Presse:

**Joh. Christ. Gupel's**  
**illustrierter Konditor,**

oder

gründliche Anweisung

zur Zubereitung aller Arten Zuckerwaaren,  
Mehlspeisen und Puddings, Gelées, Mar-  
meladen, Kompots — der Fabrikation der  
Chocolade etc., sowie auch zum Einmachen,  
Glafiren und Kandiren der Früchte, nebst  
Abhandlungen vom Zucker, den Graden  
bei dem Zuckerkochen und von den zur  
Konditorei nöthigen Geräthschaften;  
ingleich erprobte Recepte zu allen Gattungen  
der

**Kunstbäckerei,**

ferner zur Bereitung des Gefrorenen,  
der Sorbets, Gramolaten und Krèmes,  
sowie zu den beliebtesten Arten  
künstlicher Getränke u. Chokoladen.

Elfte

vermehrte und verbesserte Auflage,

herausgegeben von

**Louis Jost,**

prakt. Konditor zu Weimar.

Mit Atlas von 14 Foliotafeln.

Preis ca. 5 M.

Ich eruche gefälligst zu verlangen.

Weimar, November 1884.

B. F. Voigt.

[56429] In meinem Verlage erscheint in  
nächster Woche:

„**Hühnerrassen.**“

Illustriertes Handbuch

zur Beurtheilung der Rassen  
unseres Haushuhnes.

Mit 24 Tafeln

von

**Jean Bungartz.**

gr. 8<sup>o</sup>. Ca. 6 M.

Leipzig, den 11. November 1884.

E. Twietmeyer.